

Verleger-Teremiade. S. 3189.
Frühzeitiger Beginn der Jubilatemesse 1845 und Schluss des Rechnungsjahres 1844. S. 3190.
Verhandlungen der Thüringischen Kreisversammlung am 1. Sept. 1844. S. 3225.
Die Preisherabsetzungen betr. S. 3290.
Dazu S. 3409.
Zur Groschen-Angelegenheit.
Erklärung der Berliner Handlungen in Betreff der Annahme der Dreißiggroschen-Rechnung. Mitgetheilt von Enslin. S. 3361.
Erklärungen für Annahme der Dreißiggroschen-Rechnung in Folge der Aufforderung des Thüringer Kreisvereins. Mitgetheilt von Fr. J. Frommann. S. 3458, 3545, 3634, 3722, 3817, 3889.
Sollen wir auch das noch erleben? Zahlung des Saldo's durch Cigarren betr. S. 3368. Seitenstück dazu: Aechtes Schweizer-Alpenkräuter-Haardt. S. 3587.
Ein Beitrag z. Sortimentsquälerie. S. 3500.
Frage, den Besitzer der Marschen Buchh. betr. S. 3587. Antwort von Fr. Faehel. S. 3923.
Das Golportiren betr. S. 3677.
Aus Wien. Rohrmann und Beck zu Vorstehern des Gremiums gewählt. S. 3678.
Ueber Neugroschen. S. 3722.
Die neue Thaler-Gintheilung, besonders vom süddeutschen Standpunkte aus betr. Von H. Erhard. S. 3773.
Zur Dreißiggroschenrechnung. Von Fr. J. Frommann. S. 3775.
Wieder einmal von den Neugroschen. Von Jul. Springer. S. 3818.
Die Berechnung der Probeblätter von Zeitschriften betr. S. 3819.
Erklärung der Stuttgarter und Frankfurter Handlungen in Betr. der Groschenfrage. S. 3849.
An die Herren Mar & Co., Müllers Lehre von der Sünde betr. S. 3890.
Vorschlag zu einer gleichmäßigen Reduction der Groschenpreise in Gulden und Kreuzer. S. 3923.
Die Bruchtheile der Groschen betr. S. 3961.
Wissenschaftsübersichten betr. Von B. Fr. Voigt. S. 3990.

VII.

Den Nachdruck und die Sicherstellung des literarischen Eigenthumsrechts betreffend.

Antwort von J. A. Reichel auf die Rüge in Nr. 109. v. v. J. S. 39.
Aus einem Urtheil des Handelsgerichts zu Leipzig. S. 146.
Die Beschlagsnahme der Paulus-Schelling-schen Schrift in Berlin betr. S. 146.
Nachdrucksvertrieb von Sammer in Wien betr. S. 204. Erwiderung von Fr. Henne. S. 486. Erwiderung von Sammer. S. 677.
Die bei Schotts Söhnen erschienene Ausg. des „Freischuß, von Weber“ mit Glasvorbegleit, eingerichtet von Zulchner wurde

Seitens des Rathes der Stadt Leipzig als Nachdruck confiscirt. S. 206.
Ueber den Paulus-Schellingschen Prozeß. S. 270.
Vollständige Auszüge — Nachdruck. Friedreichs Centralarchiv f. Staatsarzneikunde bei Manz in Regensb. betr. S. 272.
Ueber literarisches Eigenthum. Neuherungen Hühiges aus Veranlassung des Schelling-Paulusschen Rechtsstreites. S. 481.
Notiz. Einen Artikel von Biedermann über die Schelling-Paulussche Rechtsache betr. S. 526.
Das Hofgericht zu Darmstadt hat die Beschwerde des Hrn. v. Schelling in der Paulus-Schellingschen Nachdrucksache abgewiesen. S. 656.
Gesetz (Königl. Sachs.) den Schutz der Rechte an literar. Erzeugnissen u. Werken der Kunst betr., vom 22. Februar 1844. S. 713.
Aus Berlin. Den Schelling-Paulusschen Prozeß betr. S. 757.
Zur Notiz für die Buch- und Musikalienhändler im Königl. Sachsen, die Abstempelung der inländischen Drucke ausländischer Werke betr. S. 793.
Ein Gesetzbuch über literarisches Eigenthum wäre zu wünschen. S. 794. — Zur Notiz. S. 886.
Anfrage, Moses Mendelsohns Werke bei Klang in Wien betr. S. 794. — Erwiederung von J. A. Brockhaus. S. 861. — Erwiederung von Klang. S. 1107.
Anfrage über Nachdruckverkauf. S. 826.
Borlegung einer Bill, betr. die Anerkennung des literar. Eigenthumsrechts der Ausländer in England. S. 862.
Ueber das neue sächs. Gesetz, den Schutz der Rechte an literar. Erzeugnissen und Werken der Kunst betr. S. 859, 883.
Die sächsische Gesetzgebung über den Schutz der Rechte an literar. Erzeugnissen betr. S. 969.
Vertrag zwischen Frankreich und Sardinien über das Eigenthum an literarischen und artistischen Werken, vom 28. August 1843. S. 1074.
Zur Paulus-Schellingschen Streitfrage. S. 1137.
Verzeichniß der Mitglieder des Sachverständigen-Vereins zum Schutz der Rechte an literar. Erzeugnissen u. im R. Sachsen. S. 1174.
Anzeige und Warnung für Verleger. Von J. A. Herbig. S. 1361.
Bestätigung der Beschlagsnahme der Steinlofschen Ausgabe von „Starks tägl. Handbuche“ Seitens der Königl. Kreisdirection zu Leipzig. S. 1390.
Ueber das Verlagsrecht. S. 1441, 1465, 1529.
Ueber Nachdrucksvertrieb. Von J. Spr. in Berlin. S. 1505.
Maßregeln Hollands gegen den Nachdruck niederländischer Werke. S. 1509.
Das Verlagsrecht für Thiers' Geschichte des Consulats und des Kaiserreichs betr. S. 1534. — Berichtigung. S. 1642.

Zur Warnung. Von G. J. Dörmann. S. 1553. Vergl. S. 1597.
Bekanntmachung der Königl. Kreisdirection zu Leipzig, ausgestellte Verlagsscheine betr. S. 1673, 1953, 2609, 2961, 3321.
Gesetzgebung zum Schutz des literar. Eigenthums in der Schweiz. S. 1705.
Ueber den sogenannten Nachdruck von Werken, deren Verf. außerhalb Deutschland leben. Von A. H. S. 1745.
Beitrag zur Würdigung der Frage: ob Uebersetzungen im Königl. Sachsen einen, fernere Uebertragungen ausschließenden Schutz beanspruchen können? Schreiben von F. A. Brockhaus an Chr. G. Kollmann. S. 1791.
Hbfl. Anfrage an Hrn. Kollmann. S. 1791.
Antwort von Chr. G. Kollmann. S. 1837.
Aus dem preuß. Gesetz vom 11. Juni 1837. Von J. Spr. S. 1837.
Ein Wort über Originalausgaben deutscher Uebersetzungen. S. 1868.
Nochmals über den Nachdruck von Werken, deren Verf. außerhalb Deutschland leben. Von Jul. Springer. S. 1916.
Den Schutz für Uebersetzungen betr. S. 1919, 2001.
Ueber literarisches Eigenthum. Von Enslin. S. 1959. Erwiederung von M. Simion. S. 1997. Entgegnung von Enslin. S. 2039.
Ueber den Rechtsschutz für Werke ausländischer Autoren. Von V. B. S. 1994.
Rüge eines Plagiats. Von C. G. Kunze. S. 2160.
Rechtsfall. Mitgetheilt von R. Bädeker. S. 2193.
Nachricht, daß die Sächs. Staatsregierung Einleitungen zu einem Gesetz über das Verlagsrecht treffe. S. 2198.
Zur Frage über das geistige Eigenthum im Ausland. S. 2235.
Die Frage vom ewigen Juden. Von G. J. R. S. 2237.
Verhandlungen zur Unterdrückung des engl. Nachdrucks in Preußen z. betr. S. 2238.
Nachdrucksangelegenheiten. I. Gegen Bote und Bock, den Nachdruck von Bordogni's 36 vocalises betr. II. Confiscation der Brüsseler Ausgaben des Juif errant Seitens des Rathes der Stadt Leipzig. S. 2327.
Welchen Rechtsschutz bietet die deutsche Bundesgesetzgebung für Werke fremder Autoren? Von Dr. Fr. Scharff in Frankfurt a. M. S. 2386.
Frage an Hrn. Brockhaus, die Ankündigung belgischer Nachdrücke des Juif errant betr. S. 2393. Antwort von J. A. Brockhaus. S. 2430. Erwiederung von Chr. G. Kollmann. S. 2470.
Beschlagsnahme des Juif errant in Frankfurt a. M. S. 2471.
Hartmann's Handbuch der Mineralogie in Berlin als Nachdruck in Beschlag genommen. S. 2538. Erklärung von B. F. Voigt. S. 2613. Erklärung von C. Hartmann. S. 2723. Antwort von C. G. Süderiq. S. 2925.